

# SUZUKI HAYABUSA 1300

€ 12.810

Suzukis Jagdfalke überzeugt nicht nur mit jeder Menge Leistung, sondern auch mit souveränem Fahrverhalten.

**W**ar anfangs in Kritikerkreisen nur von Leistungswahn und Temposünden die Rede, so verstummten diese Stimmen schnell nach den ersten Tests. Denn die Hayabusa kann viel mehr, als nur hyperschnell geradeaus rennen. Das liegt am gelungenen Konzept aus bärenstarkem Vierzylinder, unproblematischem und sicherem Handling sowie dem gebotenen Fahrkomfort.

Der 1298 Kubikzentimeter messende Reihenmotor kann – bei Bedarf – enorme Leistung entwickeln, deren Zenit bei 175 PS und 9800/min liegt. Das ebenso stattliche maximale Drehmoment von 138 Newtonmetern steht bei 7000 Umdrehungen an. Vollgas in den unteren Gängen lässt den flotten Falken unvermittelt in den Steigflug übergehen. Bei respektvollem Umgang mit dem Gasgriff wirkt die Suzi aber lammfromm und leicht dirigierbar. Der Suzuki-Treibsatz gehört nämlich keinesfalls zu der gemeinen Sorte, die bei einer bestimmten Drehzahl brutal von Gleit- auf Sturzflug umschaltet. Die vorhandenen Pferdestärken kann man genau abgezählt aus dem Suzuki-Stall lassen. Anfahren im Ersten und schnell in den Sechsten



Foto: Buenos Dias

*Bis Topp speed zieht die GSX unbeirrt ihre Bahn, engere Radien nimmt sie mit erstaunlicher Agilität.*

hochschalten heißt die Devise. Dieser Überfluss an Leistung macht den Charme und die Souveränität des homogen abgestimmten Hayabusa-Hammers aus: Egal, wo der Zeiger des Drehzahlmessers gerade verharret, die Suzuki ist bereit, immer und überall locker ihre Muskeln spielen zu lassen. Von

**Die Hayabusa beeindruckt mit müheloser Kraftentfaltung, Laufkultur und gutem Fahrwerk.**

der etwas rauchigen Motorstimme spricht Laufkultur und den hochoktavigen Auspuff-Fanfaren mal abgesehen, läuft der Vierzylinder ausgesprochen zivilisiert, die Abstimmung von Motor, Einspritzung, digitalem Management und Getriebe ist den Technikern hervorragend gelungen. Bereits

für 2002 erhielt die Hayabusa neben dem SLS auch einen geregelten Kat.

Großen Anteil am Überzeugungscharakter der Hayabusa hat das stabile Fahrwerk, das den Umgang mit dem Reihenvierzylinder leicht macht. Der kräftig ausgelegte Brückenrahmen aus Leichtmetall-Profilen umschließt den dicken Motor, während das Hinterrad von einer aufwändig versteiften, im Rahmen gelagerten Leichtmetallschwinge aufgenommen wird. Zentralfederbein und Upside-down-Gabel sind in Federbasis, Druck- und Zugstufendämpfung einstellbar. Ein unter der Verkleidung versteckter Lenkungsdämpfer eliminiert erfolgreich auch das kleinste Zucken der Front beim harten Beschleunigen oder an Fahrbahnabsätzen. Die Feder-elemente sprechen sauber an

und schlucken auch mal größere Schläge recht wirkungsvoll. Bis zur Höchstgeschwindigkeit von 295 km/h zieht die Hayabusa unbeirrt ihre Bahn, und selbst enge Kurvenradien nimmt der Fünf-Zentner-Raubvogel mit erstaunlicher Agilität. Serpentinreiche Passstraßen können daher die Hayabusa nicht schrecken, sind aber nicht gerade ihr bevorzugtes Jagdrevier. Alles in allem hinterlässt das Chassis ein Gefühl von Souveränität. Die Sechskolben-Festsattelzangen vorn packen ordentlich zu, verlangen aber nach Nachdruck am Hebel.

Für Solotrips ist die Sitzposition angemessen. Der Zweimannbetrieb wird durch hohe Sozialsfußrasten eingeschränkt. Für einfache Wartungsarbeiten vermisst man einen Hauptständer. □

**Optimaler Windschutz musste hinter der Top-Speed-Aerodynamik zurückstehen. Die Sitzposition fällt sportlich entspannt aus.**



Hubraum	1298 cm <sup>3</sup>	
Leistung/Drehzahl	175 PS (129 kW)/9800/min	
Maximales Drehm./Drehzahl	138 Nm/7000/min	
Motor	4-Zylinder, Reihenmotor, flüssigkeitsgekühlt, dohc, 4 Ventile pro Zylinder, Einspritzanlage	
Kraftübertragung	6 Gänge, Kette	
Abgasreinigung	SLS, G-Kat	
Höchstgeschwindigkeit	295 km/h	
Tankinhalt	22 l	
Gewicht/Zuladung	250/180 kg	
Rahmen	Leichtmetall-Kastenprofil-Brückenrahmen	
Federweg vorn/hinten	120/140 mm	
Sitzhöhe	805 mm	
Leistungsvariante	98 PS (72 kW)	
Farben	Silber/Grau, Blau/Silber	
	Modell RZ: Schwarz (€ 12.910)	

Motor	Fahrwerk	Handling	Bremsen	Sozios	Langstrecke
●●●●●	●●●●●	●●●●○	●●●●●	●●●○○	●●●●●